



Protokoll der Schulelternbeiratssitzung der Gutenbergschule vom 18. September 2013

Protokoll: Christiane Hesse Begin: 19:35 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand mit Vorstellung
- TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 3: Information zur Mensa – Frau Stunz
- TOP 4: Bericht der Schulleitung
- TOP 5: Bericht des SEB Vorstands
- TOP 6: Wahl der Elternvertreter in der Schulkonferenz
- TOP 7: Wahl des SEB Vorstands

Anlage: Feedbackbogen; Infoblatt Fachkonferenzen

TOP 1 Begrüßung

Herr Philippi begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neuen Klassenelternbeiräte und stellt die Gäste vor. Diese sind: Julia Lohse und Marie Ewert –beide Q3 - (Schulsprecherteam), Frau Küster und Herr Erken (Personalrat), Frau Kossiwakis, Frau Pohl und Herr Winkelmann (Förderverein), Frau Stunz (in ihrer Funktion als Mensabeauftragte).

Die Klassenelternbeiräte stellen sich einzeln kurz vor und geben bekannt, ob sie für ein Amt im SEB und/oder der Schulkonferenz kandidieren möchten.

Die SV-Sprecherinnen stellen ihre Ziele für das Schuljahr 2013/14 vor.

Diese sind:

- eine Antwort auf die Frage „zurück zu G9“ für die Schülerschaft finden. Hierbei wird man bemüht sein, eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen und sich im Vorfeld mit den einzelnen Gremien zusammensetzen und sich zu informieren.
- Die vielen AGs sollen wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt und der Schülerschaft besser bekannt gemacht werden.
- Eine Einführung für den 5er Jahrgang in Bezug auf SV Arbeit soll am 28.10. stattfinden, um schon frühzeitig das Interesse an dieser Arbeit zu wecken.
- Es soll kommuniziert werden, dass auch ohne Amt in der SV mitgearbeitet werden kann.
- Der SV-Feedbackbogen (siehe Anhang) soll wieder verschärft beworben werden und in den Klassen vermehrt zum Einsatz kommen. Es ergeht die Bitte an die Klassenelternbeiräte, diese Information in die Klassen zu tragen.
- Die Schulshirts mit neuem Logo sollen besser beworben werden. Idee aus der Elternschaft: Hinweis und Bestellmöglichkeit auf der Homepage.

Der SEB Vorstand stellt sich vor und gibt bekannt, wer zur Wiederwahl bzw. für die Schulkonferenz zur Verfügung steht.

Frau Czichos, Frau Hesse und Herr Jöckel, die nicht wieder für ein Amt im SEB zur Verfügung stehen, verabschieden sich bei der Schulgemeinde. Sowohl Herr Philippi als auch Herr Schlotter bedanken sich für die jahrelange Zusammenarbeit, die von allen sehr geschätzt wurde. Frau Czichos, Frau Hesse und Herr Jöckel erklären, dass sie auch ohne Amt gerne für die Belange der Schule zur Verfügung stehen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde – mit einer Enthaltung - einstimmig genehmigt.

TOP 3 Informationen zur Mensa

Frau Stunz wirbt um das Essen in der Mensa. Sie bittet die Klassenelternbeiräte im Zuge der Elternabende das Bewusstsein für die Mensa zu stärken. Das Essen in der Mensa bietet gesunde Ernährung. Zur Zeit essen täglich 120-130 SchülerInnen, viel zu wenig für eine Schule in der Größe der GBS. Viele wandern zum Bahnhof ab. Es stellt sich erneut die Frage, was man dagegen tun kann, denn zwingen kann man die Kinder nicht, sondern nur an ihre Bereitschaft appellieren, das Engagement der Schule zu unterstützen.

Frau Stunz und Herr Schlotter geben zu bedenken, dass der Caterer abspringen könnte, wenn die Essenszahlen sich nicht verbessern. Die GBS hat im Vergleich mit den Wiesbadener Gymnasien das günstigste Essen.

Frau Stunz lobt Herrn Steppich mit seiner 7ten und Herrn Tonak mit seiner 9ten Klasse, die 1x pro Woche gemeinsam in die Mensa gehen.

Zu Beginn dieses Schuljahrs sind alle 5ten Klassen verpflichtend in den ersten 2 Wochen essen gegangen, was reibungslos funktionierte. Diese Aktion wurde sehr gelobt.

Leider gilt es immer noch als „uncool“. Frau Stunz denkt über eine Verschönerung der Räumlichkeiten nach. Es soll z.B. Kunstausstellungen geben, um die Identifikation mit der Mensa zu erhöhen.

Es wird mitgeteilt, dass momentan Spontanessen nicht mehr möglich sind.

Aus der Elternschaft kamen einige kritische Hinweise zum laufenden Mensabetrieb. Bei Fragen kann man sich gerne an Frau Stunz unter majastunz@gmx.de wenden und als Eltern gerne auch das Mensaessen testen (Voranmeldung nötig).

TOP 4 Bericht der Schulleitung

Herr Schlotter gibt einen Rückblick auf das Abitur: Der Durchschnitt an der GBS betrug 2,1, im Vergleich lag der Hessendurchschnitt bei 2,5. Es gab 9x die Note 1,0 – ein Rekord an der GBS!! Die AbiBac Prüfungen liefen sensationell und auf sehr hohem Niveau. Besonders hebt Herr Schlotter die Leistungen von Laura Dubois und Nils Fromm hervor, die auch Bundessieger im Fremdsprachenwettbewerb wurden und nun durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert werden.

Personal: Zum neuen Schuljahr haben 3 neue Lehrkräfte das Kollegium erweitert, darunter zwei Kolleginnen, die ihre Referendarzeit an der Gutenbergschule absolviert haben.

Erneut dankt Herr Schlotter Frau Hoffmann – Staatliches Schulamt – für die großzügige

Zuweisung, wissend, dass mit Ende des Doppeljahrgangs der Lehrerbedarf auch an der GBS sinken wird.

Leonardo Award: Die GBS wurde wieder erfolgreichste Schule. Ein Dank an die Schülerschaft und die engagierten Lehrer!

Sport: Auch im Sport haben wir erstklassige Schüler. Hier hebt Herr Schlotter Lina Burger und Nike Lorenz hervor. Lina Burger ist 17 Jahre alt, Mitglied der U19 Nationalmannschaft im Damenfußball und trotzdem eine gute Schülerin. Nike Lorenz ist Mannschaftsführerin der U16 Hockeynationalmannschaft und wurde mit der U18 dieses Jahr Europa-Vizemeister beendet. Auch Nike ist eine sehr motivierte Schülerin.

So ist Herr Schlotter sehr stolz, dass die GBS Talente in den unterschiedlichsten Gebieten in ihren Reihen hat, die es weiter zu fördern gilt.

Herr Schlotter berichtet über die Schulinspektion, die geräuschlos vonstatten gegangen ist. Nun wartet man auf die Ergebnisse.

Er informiert über die Arbeit der G8/G9 Arbeitsgruppe, die während der letzten Gesamtkonferenz mitgeteilt hat, dass die Thematik zu komplex und für die Schulentwicklung zu weitreichend ist, als dass man nun ein Ergebnis „übers Knie bricht“. So hat sich die Lehrerschaft mehrheitlich für Nachhaltigkeit entschlossen und den Entscheidungsprozess G8 oder G9 an der GBS nach hinten verschoben, um die Sachfragen en Detail zu klären. Das heißt für das kommende Schuljahr, dass die GBS zum Schuljahr 2014/15 zunächst noch bei G8 bleibt.

Bei der Abwägung der Systeme geht es in erster Linie darum - da sind sich alle Gremien einig - das Profil der GBS, das über Jahrzehnte erfolgreich aufgebaut wurde, im besonderen Blick zu haben, also, mit welchem System ist welches Profil am besten zu realisieren. Folgende Schulprofile hat die GBS, die es zu erhalten gilt:

1 von 5 AbiBac-Schulen in Hessen

1 von 165 MINT-Schulen in Hessen

1 von 12 Certilingua Schulen in Hessen

1 von 32 Schulsportzentrum und Partnerschule des Leistungssports in Hessen

Französisch als erste Fremdsprache in allen Klassen 5 (einmalig in Hessen).

Die Stundentafel für G9Neu wird es schwierig machen, Französisch als erste Fremdsprache anzubieten, wenn die Stunden für das gleichzeitige Anbieten von Englisch nicht vorhanden sind. In G9Neu beginnt die 2. Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 7 und hat nur insgesamt 15 Jahreswochenstunden.

Bei den Überlegungen zu G8/G9 sind auch Schülerklientel und die Entscheidungen der anderen Wiesbadener Gymnasien zu beachten.

TOP 5 Bericht des SEB

Herr Philippi berichtet über die Arbeit des SEB. Der SEB macht sich die Beantwortung der Frage nach der richtigen Schulform ebenfalls nicht einfach.

Es gab bis jetzt einen Workshop und eine Elterninforeveranstaltung. Nun soll in naher Zukunft der neue Gesamtelternbeirat zu diesem Thema zusammen kommen.

Den Eltern geht es mehrheitlich um die Kontinuität an der GBS. Herr Philippi dankt den Lehrern für ihre Konzepte, die G8 an der GBS in den letzten Jahren stetig verbessert haben.

Auf die Frage, was mit der Weiterentwicklung von den bestehenden G8 Klassen passiert, sollte die Schule zu G9 zurückkehren, gab Herr Schlotter zu verstehen, dass er eine dringende Weiterentwicklung empfehlen wird.

Es wird bekannt gegeben, dass es einen Raumplan für die Zeit nach dem Doppeljahrgang gibt, da dann ein ganzer Jahrgang wegfällt und entsprechend Räumlichkeiten neu genutzt werden können. Herr Philippi wird diesen Plan in der nächsten GesamtSEB Sitzung vorstellen lassen.

Frau Küster berichtet kurz von der Arbeit der Lehrer in der Arbeitsgruppe G8/G9. Sie ist aufgefordert ein Konzept unter Beibehaltung der Schulprofile unter G9 Neu sowie eine Alternative unter G8 System zu erstellen. Sie bekräftigt, dass alle Arbeitsgruppen ein Ziel haben: Das Wohl der Schule!!

Herr Philippi stellt das neue Jahrbuch vor.

Der Stadtelternbeirat Wiesbaden lädt zum Workshop am SA, 28.09.2013 von 10.00-14.00 in der Aula der IGS Alexej-von-Jawlensky-Schule ein. Bei Interesse bitte bei Herrn Philippi melden.

Anwesenheits- und Kontaktliste werden in Umlauf gebracht, ebenso die Liste der Fachgruppen. Die Eltern werden gebeten, sich bei Interesse für die Teilnahme in den Fachgruppen einzutragen. Man hat zwar kein Mitspracherecht, kann sich aber sehr gut einbringen. Frau Czichos koordiniert die Besetzung der einzelnen Fachgruppen mit Eltern. Die Elternbeiräte werden gebeten, in den eigenen Klassen um Mitarbeit in den Fachgruppen zu werben. Ein vom SEB erstelltes Merkblatt zur Mitarbeit befindet sich im Anhang.

Während der letzten Sitzung im März sprach man über mögliche Präventionsveranstaltungen für den Bereich „Alkohol“. Man wurde fündig und nun findet am 26.9. eine Elternveranstaltung zu diesem Thema statt.

TOP 6 Wahl der Schulkonferenz

Die Elternvertreter in der Schulkonferenz werden gewählt. Es gibt 3 Mitglieder und 3 Vertreter.

Zu Mitgliedern wurden gewählt:

1. Ellen Kürschner 2. Christiane Hesse 3. Dr. Stephan Travers

Stellvertreter sind:

1. Uwe Mau, 2. Lioba Czichos, 3. Frau Fuchs-Hintze

TOP 7 Wahl des Schulelternbeirats

Jens Philippi bewirbt sich erneut für den SEB Vorsitz und wird per Akklamation mit 1 Enthaltung wieder gewählt. Angelika Pohl wird seine Vertreterin.

Zu Beisitzern werden Uwe Mau, Anett Wiesemann-Fuhr, Rainer Schnatz und Klaus Doessler gewählt.

Ende: 22:15 Uhr